

Abteilung 4.5 - Betriebshof
Sachbearbeiter(in): Jochen Ruoff
01.10.2013

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Gemeinderat (öffentlich)	22.01.2014
Gemeinderat (öffentlich)	29.01.2014

Große Kehrmaschine für den Betriebshof -Antrag auf Genehmigung zum Kauf einer gebrauchten Kehrmaschine

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag auf Genehmigung zum Kauf einer gebrauchten Kehrmaschine in Höhe von circa 110.000,00 Euro wird zugestimmt. Für den Winterdienst wird der vorhandene Unimog weiterbenutzt.

Begründung:

Die vorhandene große Kehrmaschine ist über 20 Jahre alt und müsste aufgrund erheblicher Mängel im kommenden Jahr ersetzt werden.

Der Unimog ist Baujahr 1996 und muss in den kommenden Jahren ebenfalls ersetzt werden. Dieser wird zukünftig hauptsächlich für den Winterdienst benötigt.

Die große Kehrmaschine ist derzeit mit circa 1.000 Stunden für die Stadt Rottweil im Einsatz. Im Jahr 2012 lag die Einsatzzeit für Aufträge durch Dritte noch bei circa 25 Stunden. Durch interkommunale Zusammenarbeit besteht die Möglichkeit, diese Einsatzzeiten deutlich zu erhöhen. Diesbezüglich haben sich im Jahr 2013 bereits 120 Stunden (Stand 06.08.2013) angesammelt.

Diese Fremdleistung für angrenzende Gemeinden wird sich zukünftig vermutlich noch erhöhen lassen, sodass die Kehrmaschine ganzjährig ausgelastet sein wird.

Bei Fremdvergabe der Kehrarbeiten würden sich die Kosten für die Leistungen der Stadt, inklusive Fahrer und Anfahrt auf circa 110.000,00 Euro (92,00 Euro/Stunde + An- und Abfahrt) belaufen. Bei den neuen Verrechnungssätzen liegen die Kosten der inneren Verrechnung bei 96.000,00 Euro. Hier inbegriffen sind sämtliche anteiligen Fixkosten wie Raummiete, Verwaltungszuschlag usw. in Höhe von circa 29.500,00 Euro. Hinzu kommen die Mehreinnahmen durch die Leistungen an Dritte. Der Betrieb einer Kehrmaschine für die Stadt Rottweil ist somit wirtschaftlich.

Verschiedene Varianten zur Neuanschaffung der Kehrmaschine wurden geprüft.

1. Kauf einer gebrauchten Kehrmaschine sowie Weiterbenutzung des vorhandenen Unimogs für den Winterdienst

Die Anschaffung einer circa drei Jahre alten Kehrmaschine mit einem Schmutzbehältervolumen von 6 m³ liegt bei circa 110.000,00 Euro. Diese Geräte sind in großer Zahl auf dem Markt und somit sehr wirtschaftlich. Der vorhandene Unimog kann für den Winterdienst noch circa zwei Jahre weiterbenutzt und anschließend durch einen gebrauchten LKW ersetzt werden. Kosten hierfür, inklusive Winterdienstausrüstung, 120.000,00 Euro.

2. Kauf einer neuen Kehrmaschine sowie Weiterbenutzung des vorhandenen Unimogs für den Winterdienst

Die Anschaffung einer baugleichen neuen Kehrmaschine liegt bei circa 200.000,00 Euro. Auch hier kann der Unimog bis in circa zwei Jahren durch einen weiteren LKW ersetzt werden.

3. Kauf einer Kehrmaschine mit Wechselsystem für den Winterdienst

Es besteht die Möglichkeit, die beiden Altgeräte durch ein einziges Fahrzeug mit Wechselsystem zu ersetzen. Der Kehraufsatz kann im Falle eines Winterdiensteinsatzes entfernt werden. Die Umrüstzeit beträgt circa 30 Minuten. Das Volumen des Schmutzbehälters ist derzeit bei diesem System auf 3,5 m³ begrenzt. Dies wird sich im Zuge der Einführung der Abgasnorm Euro 6 vermutlich nochmals verringern.

Der Kaufpreis eines Neugerätes mit Winterdienstausrüstung liegt bei circa 330.000,00 Euro.

Bei gleichzeitigem Winterdienst sowie einer Veranstaltung (Fasnet, Silvester ...) wäre ein Paralleleinsatz nicht möglich. Weiter ist der Einsatz mit Salz für das Wechselsystem nicht unbedenklich. Ein schnellerer Verschleiß des Fahrzeuges sowie ein erhöhter Wartungsaufwand muss eingerechnet werden. Die Möglichkeit des Einsatzes des in Variante 1 und 2 aufgeführten LKWs im Sommerdienst entfällt.

Finanzielle Auswirkungen:

Kostenübersicht der Varianten

	Variante 1	Variante 2	Variante 3
HH-Jahr 2014	110.000,00 Euro	200.000,00 Euro	330.000,00 Euro
HH-Jahr 2016	120.000,00 Euro	120.000,00 Euro	
Gesamtkosten	230.000,00 Euro	320.000,00 Euro	330.000,00 Euro